



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Dipl.-Inf. Daniel Lohmann (PERSÖNLICH)

WS 2008/09: Auswertung für Betriebssysteme (08w-BS)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Lohmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2008/09 zu Ihrer Umfrage:

- Betriebssysteme (08w-BS) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w08 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.


Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2008/09) möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

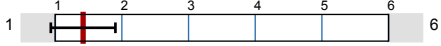
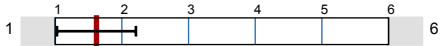
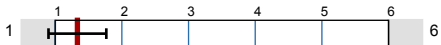
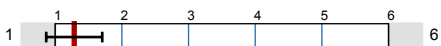

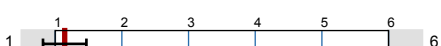
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhf.teei.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
 Betriebssysteme (08w-BS) (08w-BS)
 Erfasste Fragebögen = 7

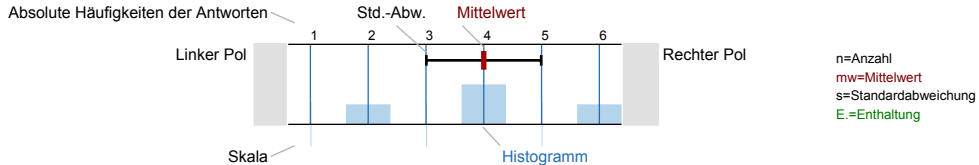


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.42 s=0.56
Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.62 s=0.69
Didaktische Aufbereitung		mw=1.33 s=0.5
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.29 s=0.49
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.71 s=0.76
Gesamteindruck		mw=1.14 s=0.38

Legende

Frage



Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

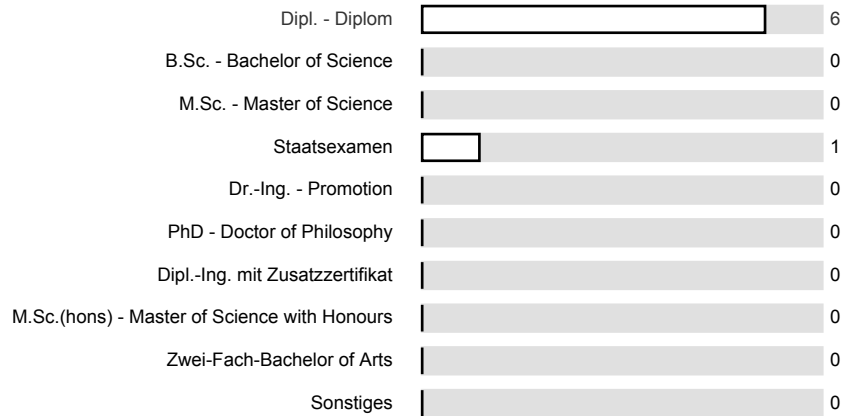
Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: n=7

INF - Informatik	<input type="checkbox"/>	4
INFL - Lehramt Informatik	<input type="checkbox"/>	1
IUK - Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	1
(T)Math - (Techno)-Mathematik	<input type="checkbox"/>	1

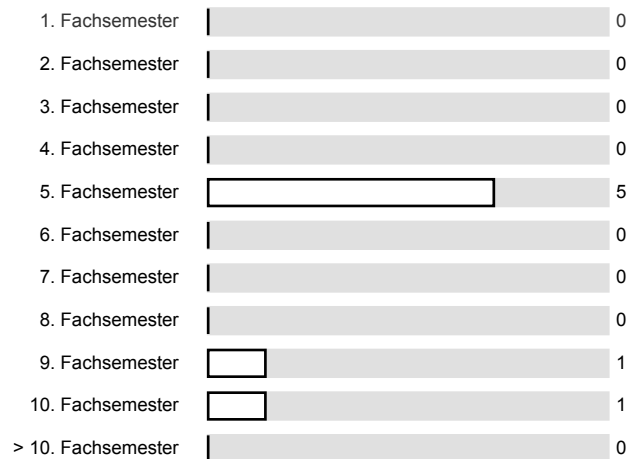
2_B) Ich mache folgenden Abschluss:

n=7



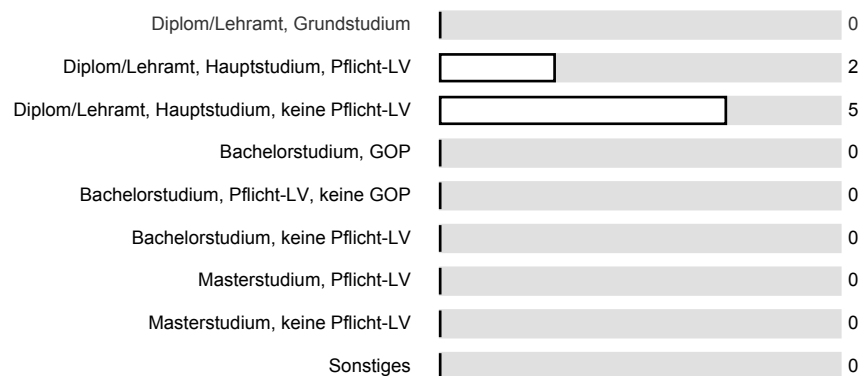
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

n=7



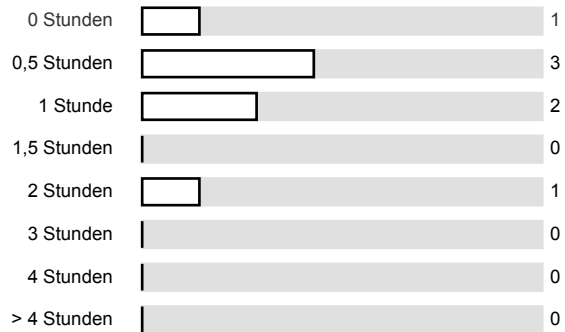
2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

n=7

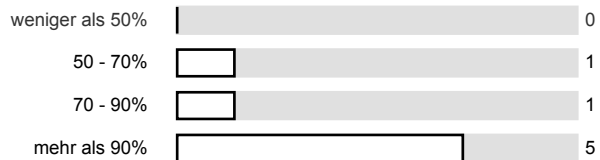


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.): n=7

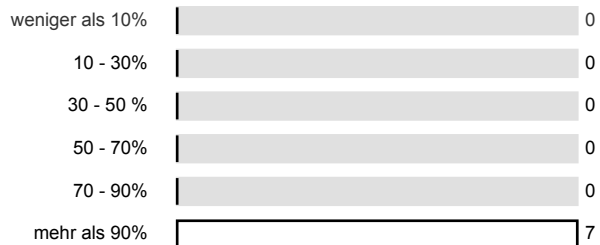


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung. n=7

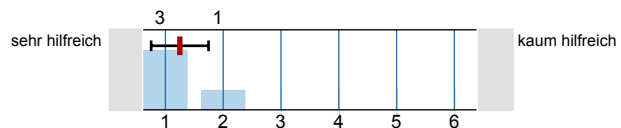


Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten. n=7



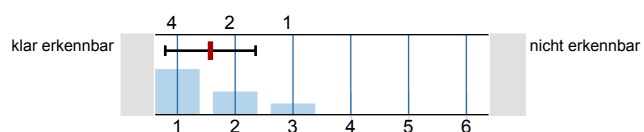
4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren



n=4
mw=1.25
s=0.5
E.=2

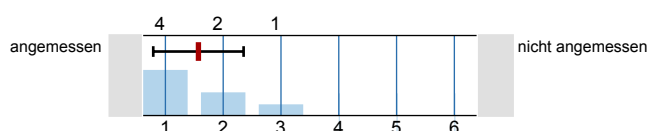
Vorlesung im Allgemeinen

5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



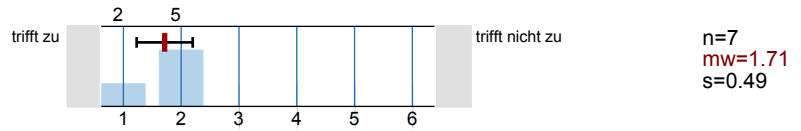
n=7
mw=1.57
s=0.79

5_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:



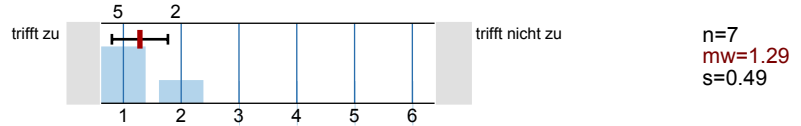
n=7
mw=1.57
s=0.79

5_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

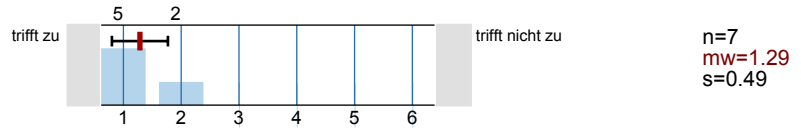


Didaktische Aufbereitung

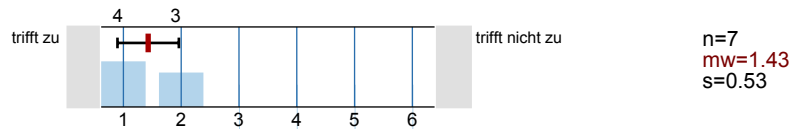
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

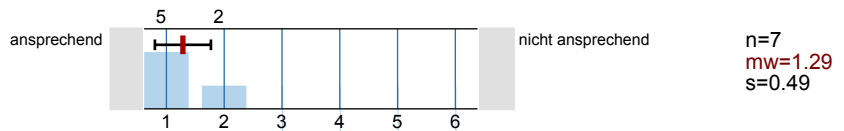


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

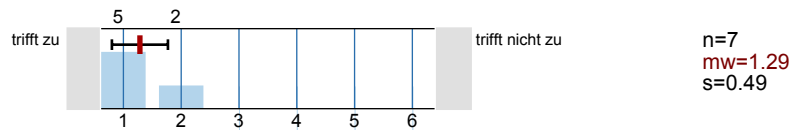


Persönliches Auftreten des Dozenten

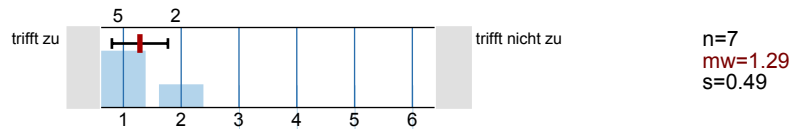
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

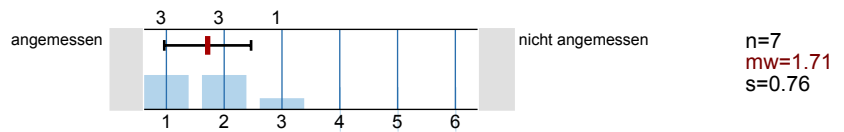


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

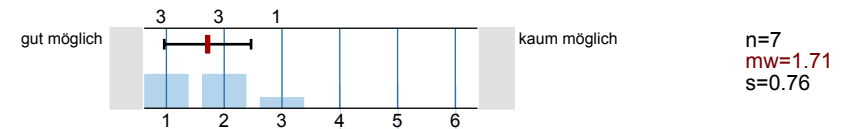


Verwendete Hilfsmittel

8_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

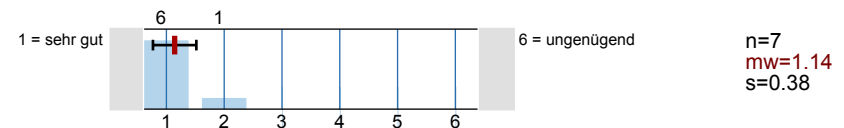


8_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

^{10_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Daniel hat einen sehr angenehmen Vortragstil, dem man lange konzentriert zuhören kann :-)
- Die klare Struktur und die gut gegliederten Folien. Die Dozenten wissen wovon sie reden.
- Daniel hat Spass bei der Sache, vermittelt gut, worum es geht. Stellt immer wieder Fragen ins Publikum. macht Spass.
- Die ansprechende vortragsweise des Dozenten
- * Beste Vorlesung, die ich dieses Semester gehört hab! * Thema war sehr interessant und gut vorgetragen * Daniel hat niemals überzogen. Selbst, wenn mal was mit der Technik nicht gepasst hat oder er 5 Minuten später angefangen hat, wurden wir immer noch pünktlich fertig bzw. sogar schon vorher. So gehört sich das. Können sich viele Dozenten ne Scheibe abschneiden von diesem Zeitmanagement. * "Hamburger"-Modell als Inhaltsverzeichnis über das ganze Semester. * Handout der Folien! Danke dafür. EZS (selber Lehrstuhl!) hat es nicht gemacht. (
- Ausgedruckte Folien.

^{10_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- der Raum
- schwierigkeit der Aufgaben, aber als Lehramtsstudierender fehlen mir da wohl auch etwas die Voraussetzungen. Für Diplominformatiker sind die Aufgaben wohl gut konzipiert und interessant finde ich sie durchaus.
- nicht, dass es heißt, niemand würde Kritik äußern: es gab keine!

^{10_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Gutes Team zur Betreuung von Vorlesung, Übung und Rechnerübung.
- Folien zur Präsentation sind schön für den Vortrag aber zum lernen nicht wirklich wertvoll, da wären ausgeschriebene Sätze schon hilfreicher (wie z.b. in der Mathematik), auch wenn man sich zusätzlich ein Buch zulegt ist ein ausgeschriebenes Skript doch eine sehr gute Grundlage fürs Lernen. p.s.: Evaluation in Papierform während der Vorlesung würde wohl besseres feedback bringen, da die Studenten nicht ihre Freizeit opfern müssten. Evtl sollte man einfach vom Lehrstuhl aus Fragebögen verteilen.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Betriebssysteme (08w-BS)
Vergleichslinie:	Alle Vorlesungs-Fragebögen im WS0809

